



Die Extra-Seite für Vereine!

Mein
Verein

Gospelchor macht Überstunden fürs Hospiz

Besucher des Benefizkonzerts spenden
645 Euro für das Haus „Brög zum Engel“

Eigentlich haben sich die Chöre schon in die Sommerpause verabschiedet. Nicht so die Lindauer Gospelgruppe Always Tuesday. Denn für das Benefizkonzert im Hospiz Haus „Brög zum Engel“ machten die Sängerinnen und Sänger gerne eine Ausnahme.

Maja Dornier, Leiterin des Hospizentrums, freute sich sichtlich über die vielen Besucher, die gekommen waren, um das Benefizkonzert des Lindauer Gospelchors zu hören. Und das trotz der Hitze, die, wie schon in den vergangenen Wochen, auch an diesem Abend nicht abflauen wollte. Schnell waren die Stühle im Veranstaltungssaal des Hospizes belegt, doch auch im Innenhof fanden einige Besucher noch Platz. „Das zeigt wirklich, wie attraktiv dieser Chor ist“, so Maja Dornier.

Wie vielfältig das Repertoire des Chores ist, stellte dieser dann auch gleich unter Be-

weis. Dirigiert von Chorleiterin Inna Burian startete der Abend mit einigen neu einstudierten Liedern wie „To the left, to the right“ und dem Spiritual „In this Land“. Neben schwungvollen Gospels schlugen die Sängerinnen und Sänger dann mit „Amazing Grace“ oder „You raise me up“ auch ruhige, leisere Töne an. Nicht fehlen durften an diesem Abend wieder die afrikanischen Lieder wie „Yakanaka Vhangeri“, „Thula Sizwe“ und „Uyingwele Baba“.

Nach einer kurzen Pause, in der Ortrud Hauptmann ein Gedicht von Eugen Roth vortrug, zog der Chor mit dem mittelalterlichen Lied „Ma Julietta Dama“ wieder in den Saal ein. Es folgten Lieder wie etwa das beschwingte „Body & Soul“ oder „This little light of mine“, bei denen so mancher Besucher im Takt mitwippte und klatschte. Mit der Zugabe „The Lion sleeps tonight“ ging das Benefizkonzert schließ-

lich ins Finale. Die Besucher dankten dem Chor mit viel Applaus und guter Laune. „Eigentlich möchte ich gar nichts sagen, nur zuhören, immer weiter“, fasste Hospizmitarbeiterin Uta Reinholz die Stimmung am Ende des Konzerts zusammen. Überwältigt zeigten sich die Verantwortlichen des Hospizes von dem Spendenbetrag. Insgesamt 645 Euro hatten die Besucher in die bereitgestellten Körbe gelegt.

Den Gospelchor Always Tuesday gibt es seit 20 Jahren in Lindau. Insgesamt sind es derzeit 13 Sängerinnen und Sänger, die unter der Leitung von Inna Burian jeden Montag im Alten Rathaus in Reutin proben. In seinem Jubiläumsjahr gab der Gospelchor bisher drei Benefizkonzerte, war auf dem Lindauer Stadtfest zu hören und begleitete mit seinen Liedern eine Hochzeit im Münster Unserer Lieben Frau in Lindau.



Freuen sich über einen gelungenen Abend: Der Gospelchor Always Tuesday und die Verantwortlichen des Lindauer Hospizentrums.

FOTO: ALWAYS TUESDAY